

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



**476 089 Stimmen für Deutschland, 46 613 Stimmen für den Status quo, 2083 Stimmen für Frankreich**

Aufnahme von der Stimmzählung der historischen Saar-Abstimmung in der Nacht vom 14. zum 15. Januar 1935 im Gemeindehaus «Warburg» in Saarbrücken.

300 neutrale Stimmzähler – an jedem Tisch fünf – sind an der Arbeit, das Ergebnis der Abstimmung der Saarbevölkerung zu ermitteln. Im großen Saal der «Warburg» herrscht in dieser Nacht ganz großer Betrieb. Auf der Bühne hat die Abstimmungskommission ihren Sitz aufgeschlagen und überwacht von da aus die ganze Arbeit. Auf der Galerie ringsum drängen sich Vertreter von einigen hundert Zeitungen aus aller Welt. Im großen Licht unzähliger Scheinwerfer verrichten die Stimmzähler ihre Arbeit. Die von englischen Soldaten in den Saal gebrachten versiegelten Wahlurnen werden geöffnet, die Stimmzettel auf den Tisch ausgeschüttet, die Zahl der inliegenden Karten kontrolliert, mit dem Protokoll des betreffenden Wahlbureau verglichen und die Stimmen für Deutschland, für den Status quo, für Frankreich gezählt. Im Saale herrscht eine drückende Hitze; eine Anzahl Stimmzähler, vora die Schweizer, haben ihre Köpfe ausgezogen und verrichten hemdärmelig die Arbeit dieses historischen Zählungsbetriebes.

# NACH DER SAARABSTIMMUNG

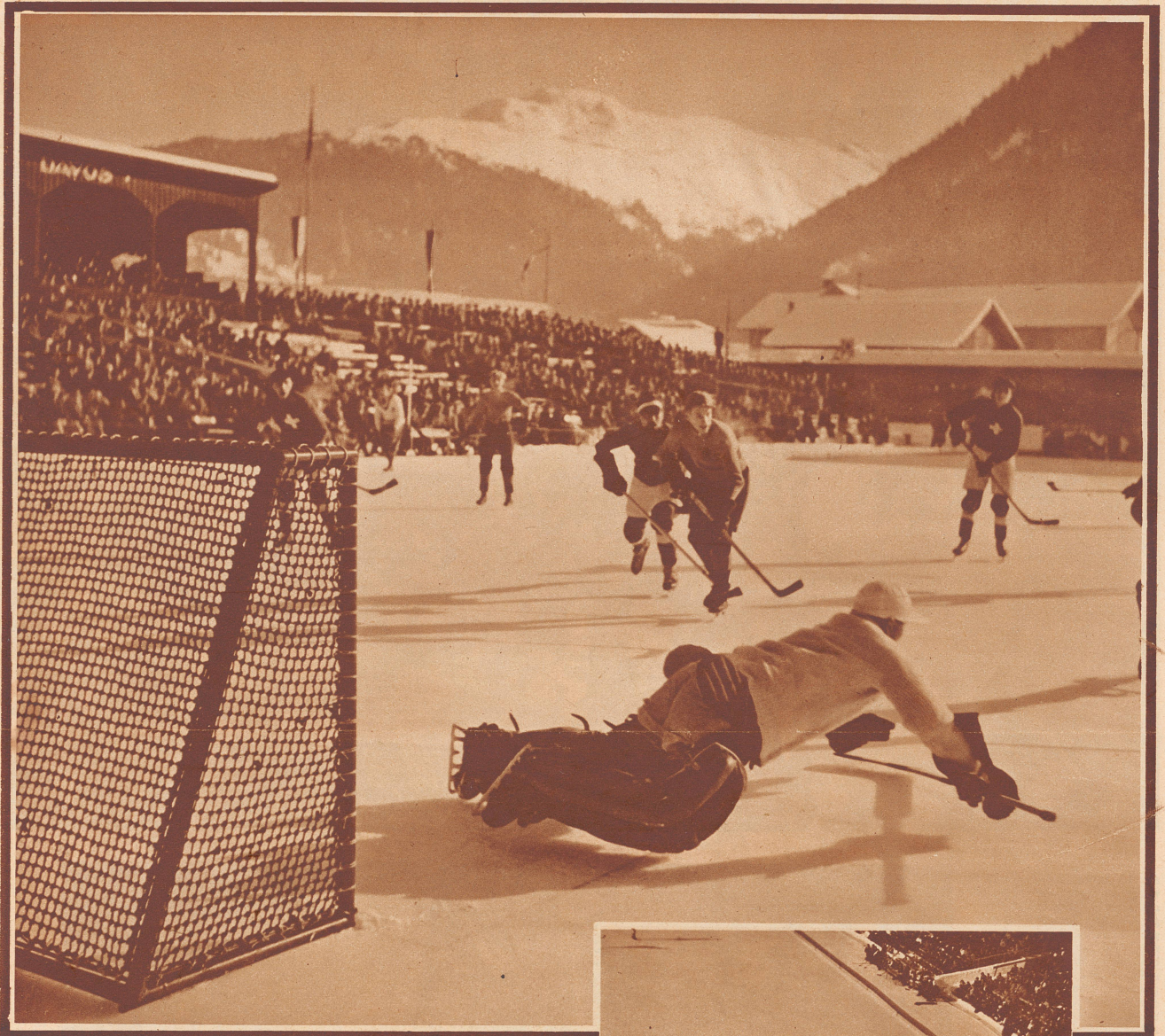


Am 15. Januar, morgens früh, wurde das Ergebnis der Abstimmung der Bevölkerung bekanntgegeben. Der Tag wurde für das ganze Saargebiet zu einem Festtag. Alle Städte und Dörfer boten den Anblick eines Volkes in Freude und patriotischer Begeisterung. Den Höhepunkt erreichten diese Kundgebungen in Saarbrücken selbst, wo am Nachmittag die Menschen zu Tausenden durch die reichbeflaggten Straßen der Stadt zogen und so ihrer Genugtuung über den Ausgang der Abstimmung Ausdruck gaben . . .



. . . Gleichzeitig aber schickten sich auch schon die ersten Flüchtlinge an, das Saargebiet zu verlassen. Unser Bild zeigt ein Automobil, beladen mit Habseligkeiten einer Flüchtlingsfamilie an der Grenze bei Forbach. Es wird eben von den Zöllnern durchsucht.

# Die Eishockey-Weltmeisterschaften in Davos



Augenblicksbild aus dem Spiel der Schweizer gegen die Schweden in der Ausscheidungsrunde. Der schwedische Torhüter wirft sich hin, um sein Tor zu decken, es gelingt ihm für einen Augenblick, 5 Sekunden später aber fliegt der Puck doch ins Gitter. Schweiz: Schweden endete mit einem schönen Sieg für unsere Nationalmannschaft, das Resultat ist 6:1.



Davoser Schüler als sachverständige Zuschauer.



Kanada gegen England. Der kanadische Sturm durchbricht die englische Verteidigungslinie und schießt das letzte Tor. Das Resultat aus dem Spiel dieser gefährlichen Gegner lautet 4:2 zu Gunsten der Ueberseer.

Aufnahmen  
M. Seidel

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.  
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790